



Jutta Wendland-Hüsing

Mit mutigem Herzen: Vier Frauen planen einen Heilpflanzenkongress

Es begann auf der Terrasse an einem schönen Sommertag, wo ich mit meiner Kräutlerfreundin Evi Gampl saß. Ich erzählte ihr von einer Idee, die mich schon länger verfolgte, nicht mehr losließ: die Veranstaltung eines Heilpflanzenkongresses.

„Also ich bin dabei“, war ihre spontane Reaktion. Unsere langjährigen Pflanzenkolleginnen Beate Hölscher und Martina Irzik konnten wir sofort dafür begeistern. Vier Frauen, die keine Ahnung von Kongressgestaltung haben! Wir folgten unserem Herzen und legten einfach los.

Wir machten einen groben Plan: Zuerst begaben wir uns auf die Suche nach einem geeigneten Veranstaltungsort. Dieser wurde relativ schnell – schon beim zweiten Anlauf – gefunden, inklusive einer unerwarteten, wunderbaren Unterstützung: das Kurhaus in Bad Aibling mit seinem herrlichen Kurpark.

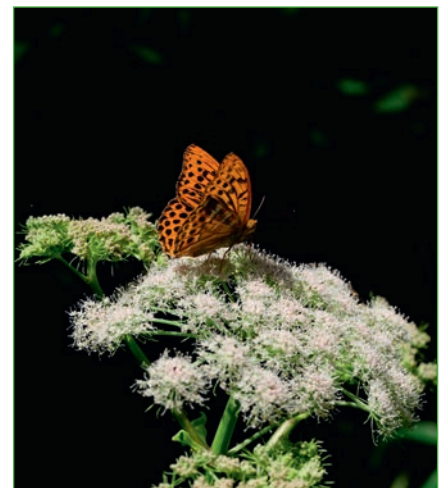
Jede einzelne von uns hatte Vorschläge und Ideen, welche Referenten wir ansprechen könnten. Wir wollten aus unterschiedlichen Bereichen Vorträge und Workshops anbieten. Innerhalb weniger Wochen konnten wir über 20 Referent:innen gewinnen, die ihr umfangreiches Wissen an die Teilnehmer:innen weitergeben werden.

Natürlich tauchten bei der Organisation auch Fragen auf, die wir nicht sofort be-



antworten konnten: Welchen geschäftlichen Rahmen geben wir dem Ganzen? Welchen Namen? Das war ein Knoten, den wir zu lösen hatten und der uns viel wertvolle Zeit kostete. Wir haben es nach vielen Überlegungen und Beratungen geschafft: zwei von uns gründeten kurzerhand eine GbR. Beim Namen kamen wir nach mehreren Umwegen schlicht und einfach dort an, wo wir gestartet sind: beim *Heilpflanzenkongress*.

Unsere regelmäßigen Treffen im Team sind effektiv, mit sprudelnden Ideen und geprägt von einer vertrauensvollen Atmosphäre. Wir vier Frauen inspirieren uns gegenseitig, haben sehr viel Freude und Spaß dabei, so dass wir sogar schon den nächsten Kongress für 2026 im Blick haben.



Zurück zu unserem ersten Kongress in diesem Jahr. Er findet vom 14. bis 16. Juni in Bad Aibling im schönen Chiemgau in der Nähe von Rosenheim statt. An diesem Wochenende möchten wir viele interessierte Menschen erreichen, ihnen ein geballtes Wissen von renommierten Referent:innen in Vorträgen und Workshops bieten. Ebenso gibt es einen Ausstellerbereich und ein abwechslungsreiches Begleitprogramm.

Es sollen Tage der Information, des Austauschs, zum Kontakte knüpfen und der gemeinsamen herzlichen Pflanzenverbundenheit werden.

Alles, was wir tun, machen wir aus dem Herzen und aus dem Bauch heraus ... und

NOCH MEHR INSPIRATION VON KRÄUTER- FRAUEN

„Viele sagten: ‚Das geht nicht!‘
Da kamen wir
und haben es einfach gemacht.“

mit der festen Überzeugung, dass dieser Heilpflanzenkongress ein Erfolg wird!

Ich hätte es vor kurzem nicht für möglich gehalten, dass das alles wirklich passiert. Die Welt der Heilpflanzen und -kräuter hält immer wieder Überraschungen für mich bereit – und gibt mir Aufgaben, an denen ich wachsen kann. Es ist ein Geschenk, sich mit Gleichgesinnten zusammenzutun und Großes zu planen. Man muss einfach anfangen, Schritt für Schritt, sich gegenseitig unterstützen und motivieren. Gemeinsam finden wir schnell die Antworten auf alle Fragen und Herausforderungen, die uns begegnen. Auch Du bist herzlich eingeladen zu unserem Kongress!

Die Anmeldung und alle weiteren Informationen, auch zu Übernachtungsmöglichkeiten, findest Du unter phytocampus.com

Über Jutta:

Jutta Wendland-Hüsing ist Heil- und Sozialpädagogin sowie Phytopraktikerin. Sie gründete 2008 die Heilpflanzenschule Rosenheim, ein Ausbildungsstätte für komplementäre Heilkunde. Hier bietet sie eine jährliche Ausbildung in Heilpflanzenkunde sowie unterschiedliche Seminare mit renommierten Dozenten an. Es ist ihr ein großes Anliegen, das wunderbare Wissen der Pflanzenwelt mit Herz und Verstand weiterzugeben.

→ heilpflanzenschule-rosenheim.de



www.phytocampus.com

HEILPFLANZEN KONGRESS

14.-16.6.24
Kurhaus Bad Aibling

mit Top-Referenten
u.a. Dr. Karin Buchart, Marlis Bader,
Dr. Markus Strauß & Pfarrer Kilian Saum

spannende Vorträge, praxisnahe Workshops,
großer Ausstellbereich, buntes Begleitprogramm

Das Leben einer Kräuterfrau ist bunt und vielseitig. Es geht dabei nicht nur ums Kräutersammeln und Herstellen von Salben, Tinkturen und Naturkosmetik.

Es geht um viel mehr: um die Heilkräfte der Pflanzen und Kräuter, um überlieferte Mythen und Märchen, um altes Wissen, das von Generation zu Generation weitergegeben wird, um einen achtsamen Umgang mit der Natur und mit sich selbst.

In früheren Ausgaben haben diese Kräuterfrauen aus ihrem Leben erzählt:

Ruby Nagel:

Wie die Brennnessel uns lehrt, Eigenverantwortung zu übernehmen und Grenzen zu setzen

Tina Schank:

Mit Löwenkräften in die kalte Jahreszeit

Jule Schönefeld:

Würzig und warm - winterlicher Rückzug ins Gewürzregal

Anke Höller:

Gänseblümchen - Kleine Sonnen, die unsere Seele streicheln

Jenny Oehme:

Kräuter trocknen - aber richtig

Ulrike Eigentler:

Wildes Müsli und andere Leckereien

Eva Meierhofer:

Was macht eine Kräuterfrau im Winter?

Du kannst ihre Texte auf unserem Blog nachlesen:

holunderelfe.com